

Capatect Mineral-Leichtputz, Capatect Mineralputz

Die jeweils gültigen Technischen Informationen sind im Hinblick auf mögliche Untergründe, die notwendige Untergrundvorbehandlung und die Verarbeitung unserer Produkte zu beachten.

Geeignete Spritz- und Verarbeitungsverfahren

Gerätetyp*	Capatect Mineralputz	Capatect Mineral-Leichtputz
Durchlaufmischer	++	++
Durchlaufmischer + Förderpumpe	++	++
Förderpumpe	--	--
Mischpumpe	+	++
Trockenförderanlage	-	-

++ sehr gut geeignet + gut geeignet – bedingt geeignet -- nicht geeignet

Notwendige Kenndaten

	Capatect Mineralputz	Capatect Mineral-Leichtputz
Stromanschluss	je nach Gerätetyp**	je nach Gerätetyp**
Wasseranschluss	Schlauch ¾" GEKA	Schlauch ¾" GEKA
Min. Wasserdruck	2,5 bar	2,5 bar
Wasserdurchfluss	K20 + K30: ca. 280 l/h K50: ca. 230 l/h R20: ca. 250 l/h R30: ca. 240 l/h	K20: ca. 375 l/h K30: ca. 360 l/h K50: ca. 340 l/h R30: ca. 420 l/h R50: ca. 450 l/h
Max. Schlauchlänge		
– Förderpumpe/mit oder ohne Durchlaufmischer:	– max. 50 m	– max. 50 m
– Mischpumpe:	– max. 30 m	– max. 30 m
Schlauchdurchmesser	35 mm	35 mm
Endschlauch Ø (5–10 m)	25 mm	25 mm
Rotor-Stator-Kombination	je nach Gerätetyp:	je nach Gerätetyp:
– Förderpumpe/mit oder ohne Durchlaufmischer:	– volle Leistung	– volle Leistung
– Mischpumpe:	– halbe o. viertel Leistung	– halbe o. viertel Leistung
Kompressor/Luftdruck	min. 200 l/min min. 2 bar	min. 200 l/min min. 2 bar
Container-Anschluss-Set	–	–



Produktspezifische Spritzangaben

	Capatect Mineralputz	Capatect Mineral-Leichtputz
Klebepistole	nein	nein
Spritzkopf	nein	nein
Feinputz-Spritzgerät	ja	ja
Mischwendel	Standard	Standard
Nachmischer	nein	nein
Düsengröße in mm	K15: 6 mm K20 + R20: 8 mm K30 + R30: 12 mm	K20: 8 mm K30 + R30: 12 mm K50 + R50: 16 mm

Lieferbare Gebindevarianten

	Capatect Mineralputz	Capatect Mineral-Leichtputz
Eimer/Sack	25 kg	25 kg
OneWay®Container Pulver		
OneWay®Container Pastös		
Rehberg Container		1000 kg
BigBag	1000 kg	> 800 kg
BigDrum		
Silo	> 5000 kg (weiß)	> 5000 kg (weiß)

Zu beachten: Förderschläuche vor dem regulären Betrieb mit Kalkschlämme oder Kleister vorspülen! Reinigung der Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Bei Arbeitsunterbrechungen den Förderschlauch nicht in direkter Sonneneinstrahlung stehen lassen, Materialbehälter z. B. mit Folie abdecken und Pistole und Düse unter Wasser aufbewahren. Standzeit maximal 30 Minuten bis zum Weiterarbeiten, da sonst das Material im Schlauch erhärten kann. Abdeckmaßnahmen siehe allgemeine Hinweise. Spritzer sofort mit sauberem Wasser entfernen.

Arbeitsschutz und Sicherheit:

GISCODE: ZP1

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz: Bei Staubentwicklung oder Spritzgefahr: Gestellbrille

Handschutz: Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe

Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschuttsalbe verwenden!

Atemschutz: Bei Überschreitung des Grenzwertes ist Atemschutz mit Partikelfilter P2 (weiß) erforderlich.

Weitere Hinweise: Hinweise aus Giscode ZP1

Gefahren- und Transportkennzeichnung

Gefahrensymbol: Gefahr

enthält: Zement

siehe auch Sicherheitsdatenblatt

* *Hinweise und beispielhafte Gerätenamen finden Sie ab Seite 12*

** *Siehe Angabe der Gerätehersteller*